



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Spannung pur: Audi RS 5 DTM in der Lausitz

- **DTM-Gastspiel rund 130 Kilometer südlich von Berlin**
- **Audi-Pilot Mike Rockenfeller auf Platz zwei der Gesamtwertung**
- **DTM dank DRS und Optionsreifen spannend wie lange nicht mehr**

Ingolstadt/Klettwitz, 7. Juni 2013 – Drei Rennen, drei Sieger, acht verschiedene Piloten auf dem Podium: Die DTM-Saison 2013 übertrifft bisher alle Erwartungen. Vom 14. bis 16. Juni gastieren die schnellsten Tourenwagen Europas, darunter der Audi RS 5 DTM, auf dem rund 130 Kilometer südlich von Berlin gelegenen Lausitzring.

72.000 Zuschauer erlebten den Auftritt der DTM auf dem Lausitzring im vergangenen Jahr. Dieses Mal könnten es noch mehr werden, denn Optionsreifen und DRS-Klappflügel verleihen den DTM-Rennen zusätzliche Würze. Derart viele knallharte Duelle, Überholmanöver und Rangeleien gab es in der DTM schon lange nicht mehr.

Besonders heiß begehrt sind die Tribünenplätze am Ende der Start-Ziel-Geraden: Bei Tempo 240 dürfte die Möglichkeit, den Heckflügel während der Fahrt per Knopfdruck flach zu stellen, besonders effektiv sein und für reichlich Überholaction sorgen. Etwa 6 km/h, so die Simulation der Ingenieure von Audi Sport, beträgt der Geschwindigkeitszuwachs durch das sogenannte Drag Reduction System (DRS).

Unter den acht Piloten, die in diesem Jahr für Audi in der DTM an den Start gehen, sind drei, die auf dem Lausitzring schon auf dem Podium standen: Mattias Ekström (Sieger 2004 und 2005), Timo Scheider und Jamie Green. Mike Rockenfeller, nach drei Rennen mit seinem Schaeffler Audi RS 5 DTM Tabellenzweiter, war 2012 in der Lausitz der beste Audi-Pilot im Qualifying. Sein Audi Sport Team Phoenix feierte dort 2011 einen von bisher vier DTM-Siegen.

Tickets für alle DTM-Rennen der Saison 2013 gibt es unter www.audi-motorsport.com/dtm. Fans auf der ganzen Welt können das Qualifying und das Rennen über den neuen YouTube-Channel der DTM unter www.youtube.com/dtmintl live verfolgen. Insgesamt übertragen 39 TV-Sender die DTM live in 141 Länder.



In Deutschland überträgt die ARD im „Ersten“ wie gewohnt live. Das Qualifying am Samstag (15. Juni) ab 14:30 Uhr, das Rennen am Sonntag (16. Juni) ab 13:15 Uhr.

Stimmen der Verantwortlichen

Dieter Gass (Leiter DTM): „Die ersten drei Rennen waren unheimlich eng. Das heißt, es kommt darauf an, sich perfekt vorzubereiten, sich auf das kleinste Detail zu konzentrieren und im entscheidenden Moment alles zusammenzubringen, um am Ende ein gutes Rennergebnis zu erreichen. Dass die Performance des Audi RS 5 DTM grundsätzlich stimmt, haben wir in Hockenheim, Brands Hatch und Spielberg gesehen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Am Lausitzring wünsche ich mir, dass wir als Team eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigen, alles auf den Punkt bringen, das Rennglück zurückkommt und die Fahrer das abrufen, was sie wirklich können – dann sollte für uns endlich wieder einmal ein Top-Ergebnis möglich sein.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Der Lausitzring war nie eine Audi-Strecke, aber vor zwei Jahren konnten wir diesen Bann brechen und dort gewinnen. Daran möchten wir anknüpfen. Wir wollen auf jeden Fall um die Meisterschaft mitfahren, deshalb gilt es, ‚Rocky‘ in der Lausitz möglichst weit vorn zu platzieren – und mit Miguel (Molina), dessen Kurve nach oben zeigt, die ersten Punkte zu holen. Das wäre auch wichtig mit Blick auf die Teamwertung.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Unsere Saison stand bisher im Zeichen von Pleiten, Pech und Pannen. Aber es war auch Positives dabei. In Spielberg konnten wir zuletzt zumindest zeigen, dass wir noch schnell sein können. Am Lausitzring wollen wir das in Resultate ummünzen und unsere ersten Punkte des Jahres holen.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (27/P), Audi Financial Services RS 5 DTM #6 (Audi Sport Team Rosberg)

- Sammelte 2011 in der Lausitz seinen ersten Punkt bei einem DTM-Rennen
 - Startete auf dem Red Bull Ring in Spielberg zuletzt aus der dritten Reihe
- „Auf dem Lausitzring habe ich die ersten DTM-Punkte geholt, deshalb bin ich besonders motiviert. Wir wissen im Team Rosberg nun auch, wie wir das Auto im Qualifying abstimmen müssen. Jetzt geht es darum, im Rennen die richtige Strategie zu fahren. Mein Ziel sind die ersten Punkte der Saison.“



Mattias Ekström (34/S), Red Bull Audi RS 5 DTM #11 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Feierte in der Lausitz schon zwei Siege (2004 und 2005)
 - Glänzte auf dem Red Bull Ring zuletzt mit einer Aufholjagd im Rennen
- „Ich habe viele gute Erinnerungen an den Lausitzring. Gefühlt ist es die Strecke, auf der ich in meiner DTM-Karriere am häufigsten gefahren bin – und ich war dort immer gut unterwegs. Das Ziel ist, zum ersten Mal in diesem Jahr ein gutes, sauberes Rennwochenende von Anfang bis Ende zu haben – ganz unabhängig von der Position.“

Jamie Green (30/GB), Red Bull Audi RS 5 DTM #12 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Fuhr im vergangenen Jahr auf dem Lausitzring die schnellste Rennrunde
 - Stand zuletzt 2010 in der Lausitz als Dritter auf dem Podium
- „Ich bin nicht sicher, was mich in der Lausitz erwartet. Ich fahre dort mit Audi zum ersten Mal. Ich denke aber, wenn wir genauso schnell sind wie zuletzt in Spielberg im Rennen, dann haben wir eine gute Chance auf ein Top-Ten-Resultat und damit Punkte. Das ist auf jeden Fall mein Ziel.“

Miguel Molina (24/E), Audi RS 5 DTM #20 (Audi Sport Team Phoenix)

- Wirbt auf seinem Audi RS 5 DTM für den Audi Cup 2013 in München
 - Lebt während der Saison in der Nähe seines Teams am Nürburgring
- „Ich weiß, dass der Lausitzring in der Vergangenheit für Audi nicht unbedingt die beste Strecke war. Aber ich mag das Layout des Lausitzrings. Ich habe ein gutes Gefühl und hoffe, ich kann dort zeigen, welches Potenzial in uns steckt.“

Edoardo Mortara (26/F/I), Playboy Audi RS 5 DTM #5 (Audi Sport Team Rosberg)

- War in Spielberg schnellster Audi-Pilot im Qualifying
 - Feierte 2012 zwei Siege mit dem Audi A5 DTM
- „Ich weiß wirklich nicht, was ich vom Lausitzring erwarten darf. Ich glaube, das ist die DTM-Strecke, die mir am wenigsten gefällt. Wir waren dort im vergangenen Jahr trotzdem recht konkurrenzfähig – und das möchte ich natürlich auch in diesem Jahr sein.“

Mike Rockenfeller (29/D), Schaeffler Audi RS 5 DTM #19 (Audi Sport Team Phoenix)

- Kam im Qualifying im vergangenen Jahr bis in Q4
 - Siegte in dieser Saison in Brands Hatch
- „Das Qualifying auf dem Lausitzring war im vergangenen Jahr ganz gut für mich, das Rennen umso schlechter – neben dem Ausfall beim Finale in Hockenheim das schlechteste des Jahres. Trotzdem bin ich optimistisch. Die Saison lief bisher ganz



gut, das Auto hat im Rennen immer gut funktioniert. Lassen wir uns überraschen, was wir in der Lausitz herausfahren.“

Timo Scheider (34/D), AUTO TEST Audi RS 5 DTM #23 (Audi Sport Team Abt)

- Stand auf dem Lausitzring schon mehrmals auf dem Podium
- Startete beim Saisonauftakt 2013 von der Pole-Position

„Nach drei schwierigen Wochenenden wird es jetzt wirklich Zeit für ein gutes Ergebnis. Das Positive ist: Wir waren von der Performance her bei allen drei Rennen podiumsfähig. Das Negative: Wir konnten das nicht in gute Ergebnisse umsetzen. Auf dem Lausitzring habe ich von gut bis schlecht schon alles erlebt. Ich mag den Kurs fahrerisch. Ich hoffe, mein RS 5 DTM mag ihn auch.“

Adrien Tambay (22/F), Audi ultra RS 5 DTM #24 (Audi Sport Team Abt)

- Ist mit 22 Jahren der jüngste Audi-Werksfahrer
- Fuhr im Qualifying auf dem Lausitzring 2012 in die Top Ten

„Im vergangenen Jahr bin ich auf dem Lausitzring bis in Q3 gekommen. Daran möchte ich genauso anknüpfen wie an den guten Rennspeed, den wir in Spielberg hatten. Dort habe ich nur mit Pech ganz knapp Punkte verpasst.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2013

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig (Partnerin Joana); Größe: 1,74 m; Gewicht: 65 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 23; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 35; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 8. (2011)

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats), eine Tochter (Hanna); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 127; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 631; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 1. (2004/2005)

Jamie Green (GB): * 14.06.1982 in Leicester (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Ginny, zwei Söhne (Zachary und William); Größe: 1,78 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2013; DTM-Rennen: 86; Pole-Positions: 6; Siege: 8; Schnellste Runden: 13; Punkte: 361,5; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 3. (2010)

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Barcelona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 34; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 34; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 13. (2010)



Edoardo Mortara (F/I): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); verlobt; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 23; Pole-Positions: 1; Siege: 2; Schnellste Runden: 0; Punkte: 103; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 8. (2012)

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Landschlacht (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 68 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 64; Pole-Positions: 2; Siege: 2; Schnellste Runden: 2; Punkte: 200; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 4. (2010)

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris-Romeo); Größe: 1,78 m; Gewicht: 72 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 132; Pole-Positions: 11; Siege: 6; Schnellste Runden: 9; Punkte: 383; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 2. (2008/2011)

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Lochau (A); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 13; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 28; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Lausitzring: 18. (2012)

Stand DTM-Fahrerwertung nach drei von zehn Läufen

1. Bruno Spengler (BMW)	53 Punkte
2. Mike Rockenfeller (Audi)	41 Punkte
3. Augusto Farfus (BMW)	33 Punkte
4. Marco Wittmann (BMW)	32 Punkte
5. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	25 Punkte
6. Dirk Werner (BMW)	22 Punkte
7. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	22 Punkte
8. Mattias Ekström (Audi)	16 Punkte
9. Joey Hand (BMW)	16 Punkte
10. Robert Wickens (Mercedes-Benz)	15 Punkte
11. Timo Glock (BMW)	15 Punkte
12. Timo Scheider (Audi)	10 Punkte
13. Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz)	2 Punkte
14. Roberto Merhi (Mercedes-Benz)	1 Punkt

DTM-Herstellerwertung

1. BMW	171 Punkte
2. Audi	67 Punkte
3. Mercedes-Benz	65 Punkte



DTM-Teamwertung

1. BMW Team Schnitzer	75 Punkte
2. BMW Team RBM	49 Punkte
3. BMW Team MTEK	47 Punkte
4. Audi Sport Team Phoenix	41 Punkte
5. STIHL/AMG Mercedes	40 Punkte
6. EURONICS/THOMAS SABO Mercedes AMG	23 Punkte
7. Audi Sport Team Abt Sportsline	16 Punkte
8. Audi Sport Team Abt	10 Punkte
9. stern/AMG Mercedes	2 Punkte

Audi-Bilanz in der DTM (seit 1990)

Meistertitel: 8 (in 16 Jahren)

Siege: 64 (in 201 Rennen)

Pole-Positions: 69 (in 165 Qualifyings)

Schnellste Runden: 54 (in 201 Rennen)

Podiumsplatzierungen: 201 (in 201 Rennen)

Alle Lausitzring-Sieger seit 2001

2001 Peter Dumbreck (Mercedes-Benz)

2002 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2003 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2004 Mattias Ekström (Audi)

2005 (1) Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2005 (2) Mattias Ekström (Audi)

2006 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2007 Mika Häkkinen (Mercedes-Benz)

2008 Paul Di Resta (Mercedes-Benz)

2009 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2010 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

2011 Martin Tomczyk (Audi)

2012 Bruno Spengler (BMW)

So lief es im Vorjahr: vier Audi in den Top Ten

Mattias Ekström und Timo Scheider belegten 2012 auf dem Lausitzring vor 72.000 Zuschauern (am Wochenende) die Plätze fünf und sechs und holten damit wichtige Punkte für Audi. Insgesamt kamen vier Audi A5 DTM in die Top Ten. Bei extrem niedrigen Temperaturen kämpften sich die beiden Piloten des Audi Sport Team Abt



Sportsline von den Startpositionen acht (Ekström) und zwölf (Scheider) nach vorn – auch mithilfe der schnellsten Boxenstopps des gesamten Starterfeldes und konstant guter Rundenzeiten.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 3,478 km

Renndistanz: 52 Runden = 180,856 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 1.17,628 Min. = 161,292 km/h (17.05.2008)

DTM-Streckenrekord Rennen: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 1.18,938 Min. = 158,616 km/h (18.05.2008)

Pole-Position 2012: Bruno Spengler (BMW) 1.18,777 Min. = 158,940 km/h

Schnellste Runde 2012: Jamie Green (Mercedes-Benz), 1.19,025 Min. = 158,441 km/h

Zuschauer 2012: 72.000 (am Wochenende)

Timo Scheider über den Lausitzring: „Ich weiß noch ganz genau, wie ich am Lausitzring das erste Mal aus der Box herausgefahren bin und vor dieser unglaublich imposanten Haupttribüne stand – das war ein erster Eindruck, der sich eingepägt hat. Der Verlauf der Rennstrecke ist sehr ungewöhnlich und auch Umgebung und Atmosphäre sind anders als das, was man sonst so kennt. Ich komme immer wieder gerne in die Lausitz und hatte dort schon viele schöne Momente – in der DTM genauso wie in der A1-Grand-Prix-Serie oder beim Dreh eines TV-Werbespots. Auch das erste DTM-Rennen auf dem Lausitzring im Jahr 2000 werde ich nie vergessen: Damals blieb das Regenwasser auf dem neuen Asphalt stehen. Nach einigen Runden hinter dem Safety-Car musste das Rennen gestoppt werden. Seitdem hat man mit der DTM viele verschiedene Streckenvarianten probiert – inklusive Turn 1 im Oval. Am besten gefällt mir auf dem Lausitzring die ultraschnelle, lange Rechtskurve im Infield. Da spürt man den Anpressdruck eines DTM-Autos so richtig – und das ist immer wieder schön.“

Zeitplan

Freitag, 14. Juni

18:45–19:00 Uhr Roll-out

Samstag, 15. Juni

09:20–10:50 Uhr Freies Training

14:40–15:50 Uhr Qualifying



Sonntag, 16. Juni

10:05–10:35 Uhr Boxenstopp-Training
13:30 Uhr Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 15. Juni

14:30–16:00 Uhr Qualifying

Sonntag, 16. Juni

13:15–14:55 Uhr Rennen

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen bis 2015 insgesamt rund € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und sieht nachhaltiges Handeln nicht nur als Basis für wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch als Voraussetzung für eine lebenswerte Zukunft künftiger Generationen. Daher hat das Unternehmen Nachhaltigkeit als Maßgabe für Produkte und Prozesse strategisch verankert. Corporate Responsibility umfasst verbrauchsarme Produkte, ressourceneffiziente Produktionsprozesse, eine zukunftsfähige und faire Personalpolitik, ein wirksames gesellschaftliches Engagement und insgesamt verantwortungsvolles Wirtschaften. So erhält der Anspruch „Vorsprung durch Technik“ neue Dimensionen, die weit über die Produkte hinaus gehen. Das große Ziel lautet CO₂-neutrale Mobilität.